

Weg vom Skizirkus - Was sich Wintersport-Orte als Alternativen einfallen lassen

Sendeanstalt und Sendedatum: SR, Sonntag, 15. Januar 2012



 Bildunterschrift: Schneeschuhwandern statt Snowboardfahren.

(Foto: dpa)]

Die Region Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte geht neue Wege: Der Tourismusverband baut die gesamte Liftanlage ab, um den Urlaubern Wintererlebnisse in stiller Natur zu ermöglichen.

Um in Zukunft noch gezielter Natur-Angebote für Erholungssuchende zu schaffen, entschloss sich die Region Sonnenplateau Mieming & Tirol zum Abbau des bisherigen Skigebiets. Lediglich das Kinderland im Talbereich bleibt bestehen.

Im ersten Schritt wurden im November die gesamten Sessel des Liftes am Grünberg abgehängt und die Stützen entfernt. Im nächsten Jahr folgt dann der Gesamtabbau der Liftanlage. Mit dem Abbau der Lifte schafft der Tourismusverband noch mehr Ruhe und weite freie Flächen ohne Säulen und Stützen.

Stille und Natur

Die Region will sich ab dieser Wintersaison auf sanfte Angebote spezialisieren und den steigenden Trend zur Entspannung im Urlaub aufgreifen. Damit wendet sie sich an Familien mit Kindern und an Senioren. "Wir wollen wirklich nicht für Skifahren und Skizirkus stehen, sondern wir wollen eine Region sein, die für das sanfte Wintererlebnis steht. Und da hätte der Sessellift nicht dazugepasst", sagt Manuel Lampe von Innsbruck Tourismus.

Statt Skifahren genießen Gäste jetzt traumhaft verschneite Landschaften, 80 Kilometer perfekt präparierte Winterwanderwege, 114 Kilometer Langlaufloipen und Schneeschuhtouren, auch durch das Landschaftsschutzgebiet Lärchenwald.

Weitere Informationen:

Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte
Tel.: 0043 / 5264 8106
www.sonnenplateau.com

Praktische Tipps:



 Bildunterschrift: Die Region bietet viele Aktivitäten an. (Foto: SR)

Lage

Das Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte liegt westlich der Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck. Gut zu erreichen über:

- Autobahn A12 von Innsbruck – Ausfahrt Telfs – Richtung Fernpass
- Autobahn München – Garmisch A95 – Seefeld – Telfs, Richtung Fernpass
- Autobahn Ulm – Füssen A7 – Reutte – Fernpass – Mieminger Plateau

Die Region besitzt ein eigenes Mikroklima und zählt mehr als 2000 Sonnenstunden im Jahr.

Sport & Wellness

Mit der Gästekarte kann man umsonst an täglichen Aktionen teilnehmen:

- einmal wöchentlich geführte Schneeschuhwanderung
- einmal wöchentlich geführte Winterwanderung
- einmal wöchentlich geführte Rodelgaudi, inklusive Rodel
- einmal wöchentlich Schnupperkurs Langlauf (ohne Ausrüstung)
- einmal wöchentlich Stadtführung Innsbruck

Nachdem die Sessellifte am Grünberg abgebaut wurden, stehen jetzt noch ein kleiner Schlepplift und zwei Förderbänder. Für Anfänger ist das Gebiet gerade richtig – nicht zu groß und überschaubar. Die Preise sind verglichen mit den großen Ski-Arenen erfreulich niedrig.

Für Kinder kostet die Tageskarte sechs Euro, die Wochenkarte 22 Euro.

Für Erwachsene kostet die Tageskarte 10 Euro, die Wochenkarte 35 Euro.

Skikurse gibt es mit der Gästekarte zu ermäßigten Preisen:

fünf Tage kosten für Kinder von vier bis 13 Jahren 105 Euro.

Daneben gibt es beim Kinderland eine Rodelbahn, einen Eislauf-Platz und einen Eisstock-Platz. Eltern haben die Möglichkeit ihren Kindern von der Terrasse der Grünberg Alm zuzusehen.

Die Wellnessangebote der Hotels wurden in den letzten Jahren stark ausgebaut. Es gibt in den einzelnen Orten mehrere 4-Sterne Häuser mit modernsten Spas. Außerdem findet man zahlreiche Familienhotels.

Dieser Text informiert über den Fernsehbeitrag vom 15.01.2012. Eventuelle spätere Veränderungen des Sachverhaltes sind nicht berücksichtigt.